

Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,

Immuntherapeutische Strategien, die im Wesentlichen auf einer Aktivierung der körpereigenen T-Lymphozyten beruhen, haben in den letzten Jahren bei der Behandlung hämatologischer Neoplasien Einzug gehalten und gehören inzwischen mit dem bispezifischen Antikörper Blinatumomab bei der ALL und den anti-PD-1 Antikörpern Nivolumab und Pembrolizumab beim Morbus Hodgkin-Rezidiv zur Standardtherapie. Mit dieser Fortbildungsveranstaltung, wollen wir Sie sowohl über Entwicklungen dieser Therapiemodalitäten, aber auch über neue Ansätze mit sogenannten CAR T-Zellen, die aktuell in den USA für die CD19+ ALL und Non-Hodgkin Lymphome zugelassen wurden, und über das Nebenwirkungsspektrum und deren Management informieren.

Wir freuen uns außerordentlich, dass wir mit Prof. Ralf Bargou, Dr. Michael Hudecek, Prof. Dimitrios Mouggiakakos und Prof. Marion Subkleve international anerkannte Experten aus dem Bereich der T-Zell-basierten Immuntherapie gewinnen konnten.

Wir werden uns bemühen, Ihnen eine Übersicht über diese spannenden neuen Entwicklungen zu geben.

Wir laden Sie alle herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. med. Andreas Mackensen
Medizinische Klinik 5
Universitätsklinikum Erlangen

Programm

Vorsitz Prof. Mackensen/N.N.

17:00 Uhr **Begrüßung**
A. Mackensen

17:05 Uhr **Checkpoint-Inhibitoren in der Hämatologie**
Dimitrios Mouggiakakos, Erlangen

17:35 Uhr **Bispezifische Antikörper**
Ralf Bargou, Würzburg

18:05 Uhr **CAR T-Zellen**
Michael Hudecek, Würzburg

18:35 Uhr **Management Cytokine Release
Syndrom/Neurotoxizität nach T-Zell-
basierter Immuntherapie**
Marion Subklewe, München

19:00 Uhr **Imbiss**

Anfahrt:

Mit dem Auto:

Über die A73 (Autobahn Nürnberg – Bamberg) zur Ausfahrt „Erlangen-Nord“, dann der Beschilderung „Parkhaus Uni-Kliniken“ folgen.

Mit Bahn/Bus:

Vom Hauptbahnhof Erlangen mit der Buslinie 288 bis zur Haltestelle „Maximiliansplatz“, von dort zu Fuß in den Ulmenweg 18

Transparenz

Gemäß FSA-Kodex geben wir die Höhe der Beteiligung folgender Unternehmen für die Einräumung von Werberechten und / oder Standflächen im Rahmen der Veranstaltung bekannt:

AbbVie 800 €

Amgen 1000 €

AstraZeneca 400 €

BMS 800 €

Gilead 1000 €

Hexal 800 €

Janssen-Cilag 800 €

Medac 800 €

MSD 800 €

Neovii 800 €

Novartis 800 €

Pfizer 400 €

Roche 800 €

Teva 800 €



Referenten & Vorsitzender

Prof. Dr. med. Ralf Bargou
Universitätsklinikum Würzburg

Dr. med. Michael Hudecek
Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. med. Dimitrios Mougiakakos
Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Marion Subklewe
LMU, Klinikum Großhadern

Sekretariat Liane Bischoff-Ziebell
Telefon 09131/85-35954
Med5-Direktion@uk-erlangen.de

**Fortbildungspunkte werden bei der
Bayerischen Landesärztekammer beantragt.**

Wir danken den Firmen

AbbVie Deutschland GmbH; Amgen GmbH; AstraZeneca GmbH; Bristol-Myers Squibb GmbH; Gilead Sciences GmbH; Hexal AG; Janssen-Cilag GmbH; Medac GmbH; MSD Sharp & Dohme GmbH; Neovii Biotech GmbH; Novartis Pharma GmbH; Pfizer Pharma GmbH; Roche Pharma AG; Teva GmbH

für die freundliche Unterstützung

Hörsaalgebäude
Ulmenweg 18
91054 Erlangen



Neue Entwicklungen in der Hämatologie:

T-Zell basierte Immuntherapien

Symposium der Medizinischen Klinik 5,
Universitätsklinikum Erlangen

**Mittwoch, 20. Juni 2018,
17:00 – 19.00 Uhr**

Hörsaalgebäude
Ulmenweg 18
91054 Erlangen